

hundertförsig consecrirten Johann am 8. October in
 die Pfarrkirche zu Fimmersdorf den Hochaltar in
 dem S. Martini E. nebst zwei Seitenaltären und
 denjenigen auf der Evangelienseite in honorem
 V. und denjenigen auf der Epistelfeite in honorem
 S. Joseph, Sponsi B. M. V.; am 11. October
 die Pfarrkirche zu Eßlen dem Hochaltar in hono-
 r. S. Stephani Protomartyris; am 17. October in
 die Pfarrkirche zu Wilsdorf den Hochaltar in honorem
 Antonii Abb. nebst einem Seitenaltäre und zwar
 die Epistelfeite in honorem Transfigurationis D.
 Chr. et Sanctorem Augustini E. S. C. Dr.,
 des Viduae et Huberti E.; am 18. October die
 Kirche zu Säßen in honorem S. Jacobi mal. Ap.
 aller Pfarroren — sowie in den Refektorien
 und Schulzkr. — wurde von Seiner
 Majestät Gnaden die kanonische Visitation und die

Das Jahrgedächtnis

für den verstorbenen Herrn
Peter Badort

Am Freitag den 19. December,
Morgens 9 Uhr, in der Münchener
Kirche, wozu freundlich einladet
die Familie.

Bekanntmachung.

Ich bringe hierdurch zur öffent-
lichen Kenntnis, daß der St. b. der
Gemeindekasse Raarf unterm 15.
d. Mts. von Neuf nach hier verlegt
und mit Genehmigung des Herrn
Landrats die einstweilige Verwal-
tung der Kasse Herrn Wilhelm
Seif hierüber übertragen worden ist.
Die Kasse ist an jedem Wochentage
Morgens von 9-12 Uhr geöffnet.
Zur Vermeidung von event. Wei-
rungen bei Geldsendungen mache ich
darauf aufmerksam, daß es sich em-
pfehlen wird, letztere für die Folge
nicht mehr an den Gemeindevorstand,
sondern stets an die Gemeindekasse
Raarf als solche zu richten.
Raarf, den 17. December 1900.
Der Bürgermeister:
Wiedendrag.

Pappeln-Berkauf

Am Freitag den 28. Decbr.,
Nachmittags 1 Uhr,
läßt die Gemeinde Wörsheim
25 auf dem Stamm stehende
canadische Pappeln, im Ganzen
etwa 100 Stämme,
öffentlich gegen Meistgebot in ein-
zelnen Losen verkaufen. Die Pappeln
sind von ausgezeichnetster Qualität, zu
Bau- und Möbelpolz sehr geeignet
und stehen bei sehr guter Abfuhr auf
dem hiesigen Gemeindegelände. Ein
Drittel des Kaufpreises ist sofort, der
Rest kurz vor der Abfuhr zu ent-
richten.
Außerdem werden 12 kleinere
Pappeln, die sich theilweise mehr
zu Brennholz eignen, verkauft.
Der Verkauf findet bei gutem
Wetter an Ort und Stelle, bei
schlechtem in der Wirtschaft von
Christian Rüppan hier statt.
Wörsheim, den 14. Dec. 1900.
Der Bürgermeister:
Krischer.

Holzverkauf.

Aus dem Waldbesitz der
Hofbesitzer des Gutes Geli-
ca werden unter der Hand:
24 Eichenstämme und eine
starke Buche auf dem Stamme
in einem Lose
verkauft.
Sämtliche Stämme sind ange-
scholten und mit Nummern (1 bis 25)
versehen.
Bedingungen können von dem
Unterzeichneten bezogen werden.
Offerten bis zum 30. December
er. erbeten.
Hillinghofen 6. Hofwinkel i.
B., den 11. Dec. 1900.
Schmauch, Hofbesitzer.

Mehl- und Oelmühle mit guter
Kraftschiff und starker Wasserkraft
sowie 30 Morgen prima Ackerland und
Wiesen im Kreise Gellenschen, ist
wegen Krankheit des Besitzers sofort
oder später zu verkaufen oder zu
verpachten, auch kann die Mühle,
weil dieselbe sich zu Viehhaltung
oder Fabrikanlagen eignet, ohne Land
verkauft werden.
Offerten unter N. 3. an d. Exp.

Schönes Eckhaus

mit 22 Zimmern, Lager und großem
Keller billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Expd.

28,000 Mark Darlehn

gegen 1. hypothetische Sicherheit
vom Selbstschuldner gesucht.
Offerten u. N. 3. 100 an die
Exp. d. Bl.

Sourage- u. Futterartikel.

Safer, Gähel, Kleie, Sen und
Gros, sowie „Wasserschwein“,
vorzügliches Kraftfuttermittel für
Pferde, Misch- und Mastvieh
empfehlen zu billigen Preisen
H. Hermann, Friedrichstr. 10.
Eine schöne mittelgroße belgische
Stute, 6 Jahre alt, zu verkaufen.
Joh. Schürer, Wiltichstr. 10.
Joh. Schürer, Wiltichstr. 10.

Neujahrs-Gratulation!

Dem Beispiel vieler anderen Städte folgend, gestalten sich die Unter-
zeichneten, auch für die Stadt Neuf einen

Loskauf der Neujahrsgratulation

zu organisieren, um der überhandnehmenden Kartenverfälschung zu steuern.
Der Mindestbetrag zum Loskauf beträgt 3 Mk., im Uebrigen ist der
Börsennotiz keine Schranke gestellt. Der Ertrag des Loskaufs kommt
den Armen der hiesigen St. Vincenz-Vereine zu Gute.
Die Namen der Beteiligten werden wiederholt in der Zeitung bis
Neujahr veröffentlicht.
Anmeldungen wolle man richten an die Vorsitzenden des St.
Vincenz-Vereins, zu St. Martin, Herrn Oberpfarrer Garff, zu St.
Martin, Herrn Oberpfarrer Garff, zu St. Martin, Herrn Oberpfarrer Garff,
in Cirkulation gesetzt und liegen in den verschiedenen Restaurationen
der Stadt auf.

Um freundliche Benutzung dieser Einrichtung ersuchen ergebenst
die Vorsitzenden der St. Vincenz-Vereine:
Garff, Oberpfarrer.
Joh. Grunau, Oberpfarrer.

Bisher angemeldet:

Garff, Oberpfarrer, Knott, Barter, Dr. Plant, Religionslehrer,
Schulgen, Rektor, Esser, Rektor, Hammels, Caplan, Tiller,
Caplan, Busch, Caplan, Giesler, Caplan, Brandenberg, Justizrat,
Joh. Jochen, Kaufmann, J. Kallen, Kaufmann,
Kranz, Jochim, Kaufmann, J. Grunau, Oberpfarrer, P. B.
Kallen, Kaufmann, Definitur Fiedler, Werten, Rektor, Freyden,
Borst, Rektor, Feitweil, Stadtschultheiß, Rektor, Kordt, Kitzhausen,
Kistner, Caplan, Keller.

PS. Wirthe, die im Kreise ihrer Gäste Theilnahme erwarten, sind
gebeten, sich an die Vorsitzenden der St. Vincenz-Vereine wenden zu
wollen.

Eine Vereinigung zur Aufklärung des Königer Mordes

hat sich in der Stadt Neuf gebildet. Am 11. März 1900 ist
der im blühenden Jünglingsalter stehende Gymnasiast Ernst
Winter von verruchten Mörderhänden in Neuf zu Tode ge-
martert worden, und noch immer harret die entsetzliche That der
irdischen Sühne.
Die in den Tagen vom 26. October bis 10. November 1900
zu Neuf stattgehabte öffentliche Schwurgerichtsverhandlung we-
gen Meines des angeklagten Familien Missethaten hat ein großes Streif-
licht in die dunkle Angelegenheit geworfen, indem dieser Prozeß
weit über den Rahmen eines einfachen Meinesdesprozesses hinaus-
gegangen und sich zu einer Art von Ermittlungsverfahren in
der Winterischen Mordgeschichte gestaltet hat. Noch erscheint es
möglich, daß der geheimnißvolle Mord Aufklärung und Sühne
findet.

Diese Möglichkeit ist der selbstlosen und unermüdlichen Thä-
tigkeit einiger weniger Männer zu verdanken, welche ohne aus-
reichende Geldmittel, aber mit Ausbietung aller ihrer Kräfte den
Spuren des Mordes nachgegangen sind. Die ungeheuren Schwierig-
keiten und Hindernisse, welche sich jedem Schritte zur Ent-
deckung der Mörder entgegenstellten, können aber schließlich nicht
durch den Eifer und die Thätigkeit Einzelner überwunden werden.
Das ganze deutsche Volk ohne Unterschied der Parteirichtung
hat ein dringendes Interesse daran, das eigenthümliche Dunkel
gelichtet zu sehen, welches gerade diesen grauenhaften Mord umhüllt.
Dem Vater des Ermordeten, dem Bauunternehmer Winter zu
Brechtan stehen nicht die Mittel zu Gebote, um seinerseits die
vorhandenen Spuren soweit zu verfolgen, daß es gelingt, die
Fährten zur Ergreifung der Mörder zu veranlassen.

In der Stadt Neuf, in deren Mauern der Mord verübt
worden, hat sich daher eine Vereinigung aus angesehenen Bür-
gern in Stadt und Land gebildet, welche sich das Ziel gesetzt
hat, mit allen Kräften zur Aufklärung des Mordes beizutragen
und jede Spur rücksichtslos zu verfolgen.

Diese Vereinigung wendet sich an alle Deutschen jeder
Parteirichtung. Ein Jeder soll nach seinen Kräften zur An-
sammlung eines ausreichenden Fonds beitragen, die unter Ver-
antwortung der Unterzeichneten für eine sachgemäße Verfolgung
der Spuren des Mordes verwendet werden soll.

Wir bitten jeden deutschen Bürger, für den guten Zweck sein
Scherflein beizutragen.

Geldsendungen sind zu richten an den Kaufmann und
Stadtrath Julius Klotz in Neuf, Westpreußen.

Klotz, den 24. November 1900.

Boening, kath. Pfarrer. Freiherr von Ebdorff, Neuf,
Rittergutsbesitzer auf Kroatien bei Neuf. Gebauer,
Stadtrath und Mitglied des Westpreussischen Provinzial-
Landtages. Hammer, v. Pfarrer. Heise, Stadtrath.
Hilgenborg, Landtags-Abgeordn. für Neuf-Schlochau-
Tuchel und Reichthags-Abgeordn. für Schlochau-Platow.
Klotz, Stadtrath. Diander, Landtags-Abgeordneter für
Neuf-Schlochau-Tuchel. von Barpari, Kreis-Depu-
tirt und Mitglied des Westpreuss. Prob.-Landtages.
Schulze, Stadtrath. Schür, Stadtrath. Stodelbrand,
Stadtrath.

Ohne Gleichen

findet die notorisch unvergleichlichen
Wirkungen für die Hauptfrage und
gegen alle Gattungsähnlichkeiten und
Analogie der allernächsten
Carbathionsschwefel-Säure
Mark: Dreieck mit Erdkugel
und Kreuz von Bergmann & Co.,
Berlin N.-W. v. Frankfurt am M.
Borr.: 50 Pfg. per Stück nur bei
Jacob Dreier, Krämerstr. 7, u. 3
Filiale: Niederstr. 3.

Zum Reinigen und Vertiefen
von Brunnen empfiehlt sich
H. Derrez,
Brunnenbauer.

Wir suchen zum Austritt nach dem
Feste 2 tüchtige
Buchbinder-Gehilfen
für dauernde Beschäftigung.
Helmische Violoncellwerke Web-
burg A. G., Webburg.

Sehr schöne große
Faschweine
sind billig zu kaufen bei
Goritz, Pelzers, Kapellstr.

Gepreßte Stärke-Abfälle

zu haben bei
Neufher Nudel- u. Stärkfabrik
Det. Jos. Schram.

Pianino

kreuzl. sch. Ton,
neu, unübertroffen,
sehr bill. z. verk.
Düsseldorf, Grafenbergerstr. 30, I. Et.

Kutscher

und
Hausknecht
ge sucht. Kost und Logis im Hause.
Stellung dauernd bei gutem Lohn.
Schriftliche Angebote wolle man
unter N. 3. an die Expd. d. Blg.
richten.

Dienstmädchen

tüchtig in Küche und Hausarbeit, für
Vormittag gegen hohen Lohn ge-
sucht.
Franz Jean Willems,
Grevendroich, Lindenstraße.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Alle soliden Lederwaren

als

Portemonnaies

Cigarren-Etui

Brief- und Visitenkarten.

Reise-Zaschen und Koffer

Damentaschen

Reiserollen u. Necessaires

Musikmappen

Schreibmappen

über 1000 St. Schultornister

und Taschen.

Größtmögliche Auswahl, reellste billigste Preise,

Jac. Breuer, Filiale: Niederstraße 3.

Fortwährend großer

Kämmungs-Ausverkauf

im Waarenhaus

Louis Wolf & Co.,

Neuf, Oberstr. 112.

Mal- u. Beichen-Mensilien,

Gegenstände z. Bemalen, Brennen u. Schnitzen

empfehlen in unerreichter Auswahl

Stephan Schoonfeld,

Düsseldorf,

Hauptverkaufsstelle seit 1. August Schadowstraße 74,
gegenüber der Stadt. Tonhalle.

Bitte genau auf meine Firma zu achten! Dieselbe besteht un-
verändert seit 1829 und ist die älteste und größte der Branche.

Illustrirte Cataloge, A. über Farben und Mal-Mensilien, B. über
Gegenstände zum Bemalen, Ofenschirme und Vorlagen franco zu Diensten.

Bei den heutigen theueren Kohlen- und Holzpreisen leisten die

MAGGI

Produkte

Maggi zum Würzen,

Gemüse- u. Kräftsuppen,

Domänen-Kaffee,

Gluten-Kaffee

jeden Haushalt die besten Dienste. Zu haben bei

Jos. Merxens Wwe., Hofstr. 7.

Eignen sich sehr als häusliches, billiges und praktisches Weihnachtsge-
schenke.

Wollen Sie

eine grosse, politische und billige Zeitung halten,
empfehlen wir die „Deutsche Reichs-Zeitung“,
welche täglich 2 Mal erscheint, Sonntags mit illu-
strirtem Unterhaltungsblatt. — Trotz der hohen
Papierpreise und der Postabgaben-Erhöhung bleibt
der Preis zu Mk. 3.50 pro Quartal. — Sollten Sie

zufrieden sein

mit einer täglich 1 Mal erscheinenden gut redigirten
Tages-Zeitung

so lesen Sie

die „Bonner Volkszeitung“ nebst illustriertem Son-
tagsblatt, 50 Pfg. monatlich.
Gratis und franco versenden wir Probenummern
auf Wunsch 8 Tage lang.

Erscheinungsort: Bonn a. Rh.

Insertionspreis für die 2 Zeitungen zusammen pro
Zeile 20 Pfg.

Zu Lichtmehl oder früher ein

Wädchen

mit guten Zeugnissen gesucht. Hoher
Lohn.

Ein kath. tüchtiges Wädchen für
Küche und Hausarbeit, sowie ein
junges Kindermädchen zu Lichtmehl
ge sucht. Frau Franz Becker,
Grevendroich.

Ein braves kath. Dienstmädchen,
welches alle Hausarbeit versteht, per
1. Februar 1901 ge sucht. Wo, sagt
die Exp. d. Blg.

Recht eiserne Rippwagen, 1/4, ohne
Zahnt, billig abzugeben.
Straßenbauunternehmer
Gub. van Kon, Neuf.

Zu Lichtmehl ein braves, fleißiges

Wädchen

in keinem Haushalt für alle häus-
liche Arbeiten ge sucht.
Friedrichstraße 55.

Düsseldorfer Stadt-Theater.

Direction:
Heinrich Gottlinger.

Dienstag den 18. Dec. 1900.

Urbine.

Oper von Leipzig.

Mittwoch den 18. Dec. 1900.

König Drosselbart.

Märchenoper von H. Delmar.

Donnerstag den 20. Dec. 1900.

Doctor Klaus.

Luftspiel von H. Arronge.

Zu den Festtagen empfehle

Aachener

Printen,

Selner Punsch,

Chartreuse und Benedictine.

2. Tafel-Liqueure,

Dessert- und Tafel-

Chocoladen

der ersten und feinsten Firmen,
reichhaltigste Auswahl in
Festgeschenken.

Hofconditorei

Herkenrath.

Telephon 225.

Zu den

bevorstehenden Festtagen

empfehle:

Aechte Lamberts-Printen

und Printenzugaben,

Chocolade u. Prinsessprinten,

Clover Mandel-Speculatius,

holl. Konigkuchen,

engl. Biscuits

in größter Auswahl,

Tafelrosinen,

Prinsessmandeln,

Feigen, Datteln, Apfelsinen,

Kasselnüsse, Maronen,

franz. Walnüsse.

Zingemachte Gemüse und

Früchte

Alle Sorten feiner Liqueure,

Arrac, Rum, Cognac,

Selters Arrac-Funsch.

Joseph Esser, Oberstr. 110.

Lange

echte Weichelpfeifen

mit Kernspitzen

von Nr. 1.75 an.

Franz Pielsticker,

Pfeifenfabrik,

Neuf, Niederstraße 23.

Weihnachts-

Bäume,

50-60 Stüd zu haben bei F.
Groch, Rammerhof bei Beveling-
hofen.

Weihnachtsbäume

in großer und schöner Auswahl
empfehlen Det. Winkels.

Schöne Zählmölze

haben abzugeben

Wiesen-Dampfmöhlerei.

Reichhöfer & Cie., Act. Ges.

Kaufen Sie nur

Union-Wichse

Geht rasch u. macht
glänzende Glanz.

In blau-weißen Dosen.

Überall erhältlich.

Verschiedene Sorten sehr billig zu
verkaufen. Niederstr. 42.

Bereits am 29. December cr. konnten in der **Königsberger Thiergarten-Parterrie 45** er-
stliche Herren- und Damen-Fahrräder, ferner 1555 **Gold-** und **Silbergewinne** d. V. von 18756 M.
zur Verloofung. **Loose 1** M., **11 Loose 10 M.**, **Loosporto** und **Gewinnliste** 30 Pfg. extra, empfindlich
General-Agentur des V. d. V., Königsberg i. Pr., **Kaiserstr. 2** sowie hied. **H. C. W. Borten**, **Reichstr. 22**.

Um damit zu räumen,
gelangen während des **Weihnachts-Ausverkaufs** große Posten
zurückgesetzt

**Herren- und Knaben-Paletots,
Herren- und Knaben-Anzüge**
sowie

Loden-Toppen und Hosen

zu extra billigen Preisen zum Verkauf.

Rud. van Endert,

Sonntag bleibt mein Geschäft den ganzen Tag geöffnet.

Nur
3
Mark
das Loos

Weltschmerz-Lose! Bald nach Weihnachten Ziehung!

Grosse Freiburger Dombau-Geld-Lotterie.

1. Hauptgewinn event. 125 000 Mk. Baar oder 100 000 oder 95 000 oder 85 000 oder
Mk. 80 000 incl. Prämia auf das zuletzt gezogene Loos 75 000 Mk. Hauptgewinne 50 000 Mk.,
25 000 Mk., 20 000 Mk., 10 000 Mk., 5000 Mk., 2 à 3000 Mk. etc. etc.

Reichsbank-Giro-Conto. Ziehung 12.—15. Januar 1901.
Diese Loose sind auch zu haben in **Nürnberg bei C. W. Korten, Niederstrasse.**
Für Liste und Porto 30 Pf. beifügen.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Jugendschriften, Bilderbücher, Gebetbücher, Postkarten-Albums,
Photographie-Albums, Postei-Albums, Liebig-Albums,
Briefmarken-Albums, Handtaschen, Reisetaschen, Schultaschen,
Corniser, Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etuis,
Toilettes, Chaïsonen, Schmuck-Näh-, Handschuh- u. Kammkästen,
Schreib- und Musik-Mappen, Nähzeuge, Reißstichen etc. etc.

Eingerahmte Bilder u. Haussegen.  Photographie-

Rahmen und Ständer.

Gesellschafts-Spiele. Puppen. Rippfischen.

Papier-Cassetten

von den einfachsten bis zu den hochgelegantesten.

Schnellste Lieferung von Visitenkarten u. Glückwunschkarten
in einfachster bis feinsten Ausführung.

Th. Pannenbecker, Hengst, Büchel 44.

Wir nehmen Anmeldungen zum Beitritt zur Schutzvereinigung der
Inhaber von Pfandbriefen der
Preussischen Hypotheken-Actien-Bank
bis zum 24. December an unserer Kasse entgegen, woselbst auch die nö-
thigen Formulare zur Verfügung stehen.

Euchiger Stiefenschreiner für dauernde Beschäftigung gegen Akkordlohn gesucht. Wo, sagt die Exp.

 Durch meine Verbindung mit Holland bin ich in der Lage, beste, preisere

für jeden Stall passend, jederzeit
unter 1. jähr. Garantie zu besorgen.
Viele Anerkennungs-schreiben liegen
bei mir zur Einsicht.
Pet. Stüber, Viehwärtervermittlg.,
Düsseldorf, Pfaffenstr. 330

**Kopfstücher
sowie Ball-Echarpes
und Halstücher**

im **Weihnachts-Ausverkauf** zu ganz bedeutend
ermäßigten Preisen.

Rud. van Endert,

W. J. Richen, Bündel 23.

Spiel- und Galanteriewaarenbranche

Weihnachts-Ausstellung

Hypotheken-Darlehen zur ersten und zweiten Stelle
ländlichen und „des Wertes bis zu $\frac{1}{2}$ des Wertes bei
wirkt solventen Grundbesitzern schnellstens mit häufigsten Grundstücken er-
Bank- und Wechselgeschäft W. Fricke & Co.,
Berlin O. 34. Vertreter erwünscht.

 **Rheinische
Braunkohlen-Briketts,**
nur in Waggonladung, **gebe billig ab.**
P. P. Weber,
Braunkohlen-Brikett,
Reffenich-Bonn.

Nicht beachten ist Verluſt!
Zeit, Mühe und Geld ersparen Haushaltungen, Wirtſchaften, Hospitäler u., welche statt der nach-
gelieferten geringeren Seifenpulver und Extrakte
nur „gemahlene Dalli-Seife“ gebrauchen. —
Dalli-Seife ist garantiert ebenso vorzüglich für
den Handgebrauch wie für die Wäſche und ein ab-
ſolut ſicheres Desinfektionsmittel. —

Das Preiswürdigstefür Wäsche u. Hausputz ist:
Mäurer & Wirtz gemahlene
DALLI-SEIFE
mit dem Pferd

Mäurer & Wirtz
gemahlene

Dall-Seife mit dem Pferd.

Desfenden und parfamen Hansfrauen nuentbehrlich für Wäsche und Hansputz.

Die Kunst-
und Miß-
monatlich
in Kunst d
Sonntagsb.

Mr. 5

Verläufe

hatten im S
und Hambu
Zahl der Gr
28 und in
den 270 G
wegen der u
— liegen 39
32 in Vorder
von Nordam
15 in Frank
Japan und
Die deutl

1. Berlin (mit Vorp.)
2. Hamburg (mit preuß.)
3. München
4. Leipzig
5. Breslau
6. Dresden
7. Köln
8. Frankfurt
9. Nürnberg
10. Hannover
11. Magdeburg
12. Düsseldorf
13. Chemnitz
14. Charlottenb.
15. Königsberg
16. Stuttgart
17. Siedlin
18. Altona
19. Bremen
20. Halle
21. Elberfeld
22. Straßburg
23. Dortmund
24. Marmer
25. Mannheim
26. Danzig
27. Wachen
28. Braunschweig

Opfer
Aus den Er
Bon Locomotivf

Nicht besser, wenn er dem Dampfproben seine bumerfundenen Momenten der schlauesen Studien, verfolgen. Der Blick der hundertfachen gegeben wird. Er oder links auswärts mit Eilen da er aber den schlauesen dann macht er sich selbstwärts. War er, etwa ein Personenzug, dann und kommt mit ist für ihn der Personenzug ober dieser Situation nicht gewöhnen, in des Schillens zum eine andere Art. Haje auf dem Wald beim Erwachen der Schönen, erst wie stark wird, will er Moment, in dem zwar im buchstäblich Nicht weniger Tribut von dem sie den Betreibern der schlauesen die schlauesen einmische ich mich wohl einen unbeschwehen den ruhigen Waldbesitzer man aus durch die durch langgesagte Ausfahrungen, nichtin befuglos, entfernt, die Augen heraufschauen oben durch die blickt Nächstes mußte sein Verberben. die Giebelröhre des ausströmenden seinem starken Auf noch und das reiche Dampfmoister